SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 030 / 2025
Dessau-Roßlau, den 19.03.2025

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Ergänzungsmeldung zum Polizeieinsatz auf der Bundesautobahn 9 in Fahrtrichtung München - vgl. Pressemitteilung Nr. 29/2025 der Polizeiinspektion vom 18.03.2025 (Bundesautobahn 9)

„Am 18.03.2025, gegen 12:20 Uhr, erhielt die Polizeiinspektion Dessau-Roßlau einen Hinweis über die auffällige Fahrweise einer Sattelzugmaschine mit Auflieger auf der Bundesautobahn 9, in Höhe der Raststätte Rosselquelle (Baustellenbereich).

Der Fahrer des Lastkraftwagens kam den Anhaltesignalen der eingesetzten Polizeibeamten nicht nach und setzte seine Fahrt in teils auffälliger Fahrweise in Fahrtrichtung München bis kurz vor Osterfeld fort.

Im Zuge der polizeilichen Maßnahmen kamen neben zwei Polizeihubschraubern mehrere Funkstreifenwagen aus den Zuständigkeitsbereichen der Polizeiinspektionen Dessau-Roßlau und Halle (Saale) sowie Polizeikräfte aus Leipzig zum Einsatz.

Der Fahrer konnte durch den Einsatz sogenannter Stop Sticks bzw. Nagelscherengitter angehalten werden.

Im Verlauf der Maßnahmen ereigneten sich zwischen dem LKW und einem Funkstreifenwagen zwei Verkehrsunfälle (zwischen den Anschlussstellen Thurland und Bitterfeld-Wolfen sowie Kreuz Rippachtal und Weißenfels). Zwei im Funkstreifenwagen befindliche Polizeibeamte wurden dabei leichtverletzt. Der Funkstreifenwagen ist nicht mehr fahrbereit.

Ebenfalls leichtverletzt haben sich zwei Polizeibeamte bei dem Einsatz der Stop Sticks.

Der 41-jährige Fahrer ukrainischer Herkunft wurde vor Ort vorläufig festgenommen. Gegen ihn wird unter anderem wegen gefährlichen Eingriffs und Gefährdung in den Straßenverkehr ermittelt.

Die Vollsperrung zwischen den Anschlussstellen Naumburg und Droyßig dauert gegenwärtig noch an.“

Ergänzung:

Die Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau hat am 19.03.2025 nach Vorlage der Ermittlungsakte einen Unterbringungsbefehl gegen den Beschuldigten beim zuständigen Amtsgericht beantragt. Eine Entscheidung dazu steht derzeit noch aus.
Der 41-Jährige befindet sich in einer psychiatrischen Einrichtung.
Die Ermittlungen zu den Hintergründen seiner Tat dauern an.

Frank Pieper	Cindy Triest
Pressesprecher	Pressesprecherin
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau	Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum:
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201
Fax: (0340) 6000-300
Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de